

Newsletter 55

Zeit der Offenbarungen

Liebe InteressentenInnen der IRANTIA-Lichtakademie,

1. Rechtzeitig für Weihnachten möchten wir euch folgende Projekte vorstellen:
Zum einen wird es ein weiteres Flammenkartenset geben, das bis zum 12.12.14 fertig gestellt sein wird. Nämlich unser Kartenset Nr. 5.
Die Themen darin sind die Folgenden:

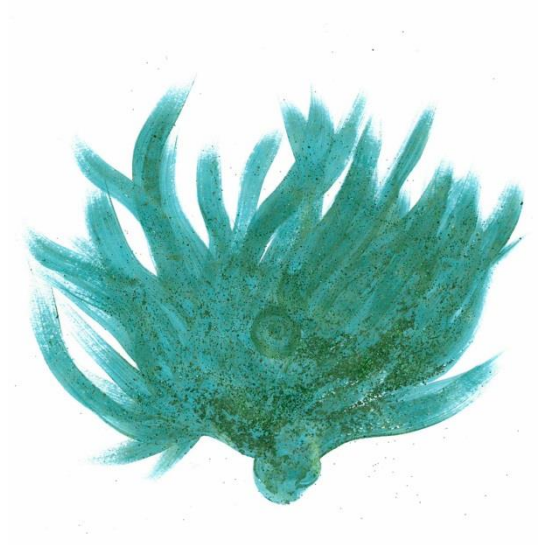


- 1) Angst vor Missbrauch der eigenen Kraft – Flamme
- 2) Anti-Gier – Flamme
- 3) Auf den Punkt Kommen – Flamme
- 4) Aufrichtungs – Flamme
- 5) Chakren-Verbindungs – Flamme
- 6) Christus Lichtkörper – Flamme
- 7) Ebola – Flamme
- 8) Einhorn – Flamme
- 9) Entschleunigungs – Flamme
- 10) Fremdgene – Flamme
- 11) Gaia – Flamme
- 12) Galaktischer Lichtkörper – Flamme
- 13) Geborgenheits – Flamme
- 14) Gelübde – Flamme
- 15) Gesamtlichtkörper – Flamme
- 16) Glückseligkeits – Flamme
- 17) Histamin - Flamme
- 18) Inquisitions-Flamme
- 19) IRANTIA-Flamme
- 20) Irdischer Lichtkörper-Flamme
- 21) Kontrollwahn - Flamme
- 22) Kosmischer Lichtkörper - Flamme
- 23) Liebeskummer - Flamme
- 24) Maria-Magdalena Lichtkörper
- 25) Morbus Crohn - Flamme
- 26) Offene Wunden - Flamme
- 27) Scham - Flamme
- 28) Selbstwert - Flamme
- 29) Umkehr - Flamme
- 30) Verantwortungs - Flamme
für den Zustand der Erde
- 31) Wahre Liebe - Flamme
- 32) Wasserenergetisierung - Flamme
- 33) Zufriedenheits- und Stolz - Flamme

Als Weihnachtsgeschenk geben wir die Anti-Gier-Flamme frei, weil wir festgestellt haben, dass im Moment ein Programm läuft, um die Gier, die die spirituellen Menschen ja in sich immer mehr reduzieren wollen, wieder verstärkt werden soll.

Daher ist diese Flamme für euch als Weihnachtsgeschenk gedacht.

Anti-Gier - Flamme



(Ihr findet die Flamme als pdf im Anhang)

Dann soll es eine CD geben, und zwar auch ab dem 12.12.14, die der Herzschlag der Erde heißt. Dort sind Heilungsrhythmen aufgenommen worden, die die Hathoren übermittelt haben und die starke Wirkungen haben.

Die Themen der Aufnahmen sind wie folgt:

- *Der Intelligenzrhythmus*
- *Der Rhythmus der Ordnung für Gegenwart und Zukunft*
- *Der Erdungsrhythmus*
- *Der Herzschlag der Erde*
- *Der weibliche Kraftrhythmus*
- *Der männliche Kraftrhythmus*
- *Der Leben in Fülle Rhythmus*
- *Der Rhythmus für die Annahme der eigenen Macht*
- *Der Friedensrhythmus*
- *Der Rhythmus für in die eigene Kraft kommen*
- *Der Blockadebrecherrhythmus*
- *Der Nolan-Rhythmus*
- *Der Auf ins achte Universum – Rhythmus*

- *Der Eröffnung des Heilunsraumes-Rhythmus*
- *Der Tantra-Rhythmus*

*Dann wird es noch ein Kartenset mit den Heilungsräumen geben.
Voraussichtlich ab 12.12.14.*

- 2. Der eine oder andere hat es vielleicht schon mitbekommen, dass ich an Weihnachten 2013 von einem Tag auf den anderen nicht mehr in einer Partnerschaft war und ich jetzt dieses Jahr gebraucht habe, um alles, was damit verbunden war, aufzuarbeiten. An dieser Stelle wünsche ich Markus und seiner Partnerin alles Gute auf ihrem Weg und mein Weg führt jetzt in etwas Neues. Ich bin offen für das, was das Leben mir bringen wird.*
- 3. Um für die Zukunft festzustellen, ob wir unsere Meditationen weiter streuen müssen, bitte ich um Rückmeldung darüber, wer am 1. Dezember bei der Meditation mitgemacht hat. Es geht nicht darum irgendetwas zu werten oder zu registrieren, mit Namen oder so, sondern es geht nur darum, einen qualitativen Überblick zu erhalten. Daher bitte ich: Schreibt in den Betreff „Newsletter“ und einfach dahinter die Personenzahl, mit wie vielen Leuten du die Meditation durchgeführt hast. Z.B. 1, wenn du die Meditation alleine durchgeführt hast. Sodass wir zusammenrechnen können, wer sich überhaupt an unseren Aktionen beteiligt. Vielen Dank an dieser Stelle für alle die teilnehmen und auch für diejenigen, für die es nicht stimmt, danke, dass ihr überhaupt diesen Newsletter lest. Und wer möchte, kann auch noch dazuschreiben, ob er bei der nächsten Meditation am 12.12.14, wo es um die 11 schlimmsten Krisenherde der Welt geht, teilnehmen wird oder nicht.*
- 4. Am Freitag, den 7.11.14 war in der Nacht seit Langem wieder einmal ein wunderschönes Mondportal zu sehen. Aufgrund der Ereignisse, die vorher stattgefunden haben, wurde deutlich, dass dieses die Energie „Offenbarungen“ trägt. Offenbarung heißt auf Griechisch „apokálypsis“. Kommt euch das irgendwie bekannt vor? Apokalypse hat also erst einmal überhaupt nichts mit Weltuntergang zu tun. Die Offenbarungen des Johannes handeln von zwei verschiedenen Zukünften.*

Auf der einen Seite sieht er große Katastrophen, viele Umwälzungen, großes Leid, das er zusammenfassend die vier apokalyptischen Reiter nennt, aber gleichzeitig sieht er eine alternative Zukunft, eine neue Erde, einen neuen Himmel, indem Frieden, Harmonie und das Paradies auf dieser Welt Einzug halten. Also in ein und der Gleichen Prophezeiung werden zwei unterschiedliche Szenarien aufgezeigt. Dies heißt nichts anderes, als dass wir die Wahl haben. Wir können uns für das eine entscheiden, aus dem Unterbewusstsein heraus, oder wir können uns ganz bewusst für das andere entscheiden. Nämlich

für den lichtvolleren Weg, ohne Leiden. Und so möchte ich mit euch gerne das Portal der Offenbarung mit euch teilen, das viele Stunden in der Freitagnacht, am Himmel zu sehen war.



Offenbarung heißt, dass Verborgenes sichtbar gemacht wird. Und das passt zu der Energie des 12.11. sehr gut, denn an diesem Tag hat der Lander „Philae“ (ein Labor), von der Sonde Rosetta auf dem Kometen „Tschuri“, 510 Millionen Kilometer von der Erde entfernt, aufgesetzt. Soweit wir wissen, ist das, das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass ein von Menschen gemachtes Fahrzeug auf einem Himmelskörper, soweit draußen landet. „Philae“, so heißt der Lander, birgt ein Labor, mit dem viele Untersuchungen auf dem Kometen durchgeführt werden. Unter anderem wird der Frage nachgegangen, ob Kometen die Lebensträger im Kosmos sind, ob von ihnen die Zutaten für Leben, wie es sich auf der Erde gebildet hat, gebracht wurden. Und so wird auch hier Neues offenbart werden. Interessanterweise ist es nicht die NASA, die dort mit einem Fahrzeug, natürlich unbenannt, gelandet sind, sondern die Europäische Weltraumbehörde ESA.

Das ursprünglich gemeinsam gedachte Projekt wurde von der ESA dann alleine durchgeführt, als die NASA sich zurückgezogen hat. Interessanterweise sind von den ersten zwei Bildern, die geschossen wurden, als der Lander sich von seiner Mutterkapsel getrennt hat, meiner Meinung nicht einfach nur Spie-

gelungen von der Kamera zu sehen, sondern „Orbs“. Mir kommt es so vor, als hätte diese Mission Beschützer gehabt, die sich auf diese Weise zeigen.



Das Bild zeigt den Kometen in drei Kilometern Abstand.



In den Nachrichten war davon die Rede, dass dies ein historischer Tag ist und das ist auch so. Ob die Mission des Landers jetzt nun vollständig glückt oder nicht, es kommt nun eine Zeit, in der noch mehr und tiefer Verborgenes an die Oberfläche kommt. Das gilt in den persönlichen Leben genauso wie global gesehen. Wir können gespannt sein, was da jetzt so auf uns zukommt.

Der Komet ist kohlrabenschwarz, obwohl man ja davon ausgeht, dass Kometen viel Eis haben, das ist das, was dann zum Leuchten gebracht wird und schmilzt, wenn der Komet in die Nähe der Sonne kommt. Daher vermutet man, dass er so alt ist, dass er kein Eis und keine Gase mehr hat und deswegen so schwarz ist. Das ist einer der Gründe, warum man ihn als Ziel ausgewählt hat. Da die Erde bei ihrer Entstehung ja unglaublich heiß war, muss das Wasser, das da möglicherweise vorhanden gewesen ist, verdunstet sein bzw. in den Weltraum abgegeben worden sein.

Daher weiß man nicht, woher unsere Ozeane kommen. Die Kometen werden als eine der Quellen, des Wassers, „gehandelt“. Zu der damaligen Zeit konnte

die Erde also den Wasserdampf nicht halten, weil sie noch relativ klein war, und so ist hier ein Rätsel, über das sich hauptsächlich Wissenschaftler die Köpfe zerbrechen, denn wir sehen das Wasser dieser Erde als selbstverständlich an. Dass es das nicht ist, wird es uns natürlich in dieser heutigen Zeit sehr bewusst gemacht. Über die viele Verschmutzung schwinden saubere Süßwasserreservoirs, obwohl vermutet wird, dass tief unter der Erdoberfläche noch Süßwasserozeane existieren. Der menschliche Körper besteht ja aus Aminosäuren und zurzeit wird von verschiedenen Wissenschaftsrichtungen vermutet, dass Kometen die Aminosäuren hierher auf die Erde gebracht haben.

5. Am 1.11. wurde ich ins Allgäu, zu dem ältesten Baum Deutschlands gerufen. Er ist eine Eibe und wird auf ein Alter von 2000-4000 Jahre geschätzt. Auf den Weg dorthin kündigte sich schon ein Portal an, in dem links und rechts von der Sonne, regenbogenfarbene Stellen zu sehen waren. Bis ich dann im Hotel ankam, ausgepackt hatte und zur Eibe marschiert war, hatte das Portal Zeit sich ganz und gar aufzubauen. Und es war ein ungewöhnliches Portal, dem sehr ähnlich, das ich in Stonehenge fotografierte, als wir die Merkabah dort aktiviert hatten und auf dem Rückweg waren. Das Portal über der Eibe ist das Potenziportal, hier war das erste Mal seit langer, langer Zeit eine Öffnung zu dem Raum der Potenziale zu sehen und von dort kam Energie in unsere Wirklichkeit. Was ist der Raum der Potenziale?



Es ist der Raum aller Zukunftsmöglichkeiten. Diese zwei Portale innerhalb von einer Woche setzten eine Reihe von Ereignissen in Gang, die in der Nacht von den 12. auf den 13.11.14 zu einer Reihe von Träumen führten, die mir eine Tatsache klipp und klar vor Augen führten, die wir eigentlich irgendwo wissen, die wir aber im Alltagsgeschehen und im Zuge der vielen Ereignisse fast vollständig verdrängen. In diesen Träumen wurde mir vor Augen geführt, was in meinem persönlichen Leben passiert wäre, wenn der Aufstieg vom Kollektiv nicht initiiert worden wäre und ich habe 2013 und 2014 Schlimmes mitgemacht. Aber wäre der Aufstieg nicht geschehen, wäre alles viel, viel schlimmer gekommen. Das hat die eine Hälfte der Träume gezeigt und die andere Hälfte hat mir Folgendes aufgezeigt:

Hätte das Menschheitskollektiv sich nicht für den Aufstieg entschieden, wären wir noch viel tiefer in die Dunkelheit hinab gestiegen.

Was bedeutet das? Es gab verschiedene Szenarien. Im Juni 2012 entgingen wir einem Feuersturm von der Sonne, also einem koronalem Massenauswurf um knapp einer Woche. Außerdem sind in den letzten zwei Jahren gleich mehrere Weltraumbrocken der verschiedensten Art sehr nahe an uns vorbeigeschrammt. Von dem Kometen „Shoemaker Levy“ der 1994 in den Jupiter gefallen ist, einmal ganz abgesehen. Seit etwa 4 – 5 Jahren scheinen sich die Ereignisse in den persönlichen Leben und global immer mehr zuzuspitzen.

Aber ihr lieben Menschen, das ist nichts, absolut nichts von dem, was geschehen wäre, wären wir nicht im Aufstieg. Wären wir weiterhin im Abstieg, würden wir viele, viele schlimme neue Erfahrungen des Leidens machen. Ihr fragt euch vielleicht, wo ist der Unterschied zu jetzt? Es sterben so viele Menschen, es werden so viele Menschen krank, es trennen sich so viele Familien. Der Unterschied liegt darin, dass das was jetzt geschieht im Aufstieg dem Erlösen von Blockierungen, von Karma, von Drama und von Traumata dient. Wären wir noch im Abstieg, würde dieser Berg noch anwachsen und nicht schrumpfen. Das mag sich zeitweise sehr ähnlich oder gleich anfühlen, aber es gibt einen Unterschied.

In meiner täglichen Arbeit werde ich mit viel Leid konfrontiert, manche Menschen können wir nur noch im Sterben begleiten. Und da fragt man sich, was kann denn noch schlimmer sein? Schlimmer wäre, wenn es keinen Platz mehr gäbe, auf dem die Menschen, die gehen, zurückkehren könnten, um wieder zu inkarnieren, um das weiter aufzuarbeiten, was es noch aufzuarbeiten gibt. Es gibt von allem, was ihr erlebt habt, in diesem Leben, ihr lieben Menschen, immer noch eine mehrfache Steigerung.

Das, was wir im persönlichen Leben erfahren, ist etwa um den Faktor 10 schwächer, als das was wir erfahren hätten, wenn wir noch im Abstieg wären. Aber das was global hätte geschehen können, da gibt es nicht einmal eine Vergleichszahl, wenn man an eine Sonneneruption und an das Verbrennen

der Erde denkt. Der Film „Knowing“ mit Nicolas Cage zeigt dieses Szenario sehr sehr eindrucksvoll. Filme über mögliche Kometeneinschläge gibt es eine ganze Serie und alle erzählen das Potenzial von dem, was wirklich real da war, aber sich nur knapp nicht realisiert hat.

Also wird es Zeit mit dem „Jammern“ aufzuhören, es wird Zeit aus der Opferhaltung rauszukommen, denn wir leben, ob ihr es glaubt oder nicht, tatsächlich in der bestmöglichen aller Welten. Und um aus dieser Basis wirklich ein Paradies zu erschaffen, braucht es Verantwortung und Initiative. Ich bin dabei das Yoga der neuen Zeit zu entwickeln und die 144 Übungen für das erste Buch sind nun fertig erstellt und eine davon nennt sich „Feuerlöscher“. Sie dient dazu dem Auf und Ab des Gefühlschaos schneller Herr zu werden. Wenn du also in starken Gefühlen des Leidens steckst, wie Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen, über eine Beziehung oder Ähnliches. Oder du hegst Gefühle jemanden gegenüber, der diese nicht erwidert, dann kannst du folgende Übung durchführen.

„Feuerlöschübung“ für zu starke Gefühle, bzw. dem Gefühlskarussell:



Ausgangsstellung: Im Stehen.



Du hebst beide Hände, ballst sie zu Fäusten und legst diese geballten Hände auf dein Herzzentrum. Dabei atmest du Himmelsblau ein.



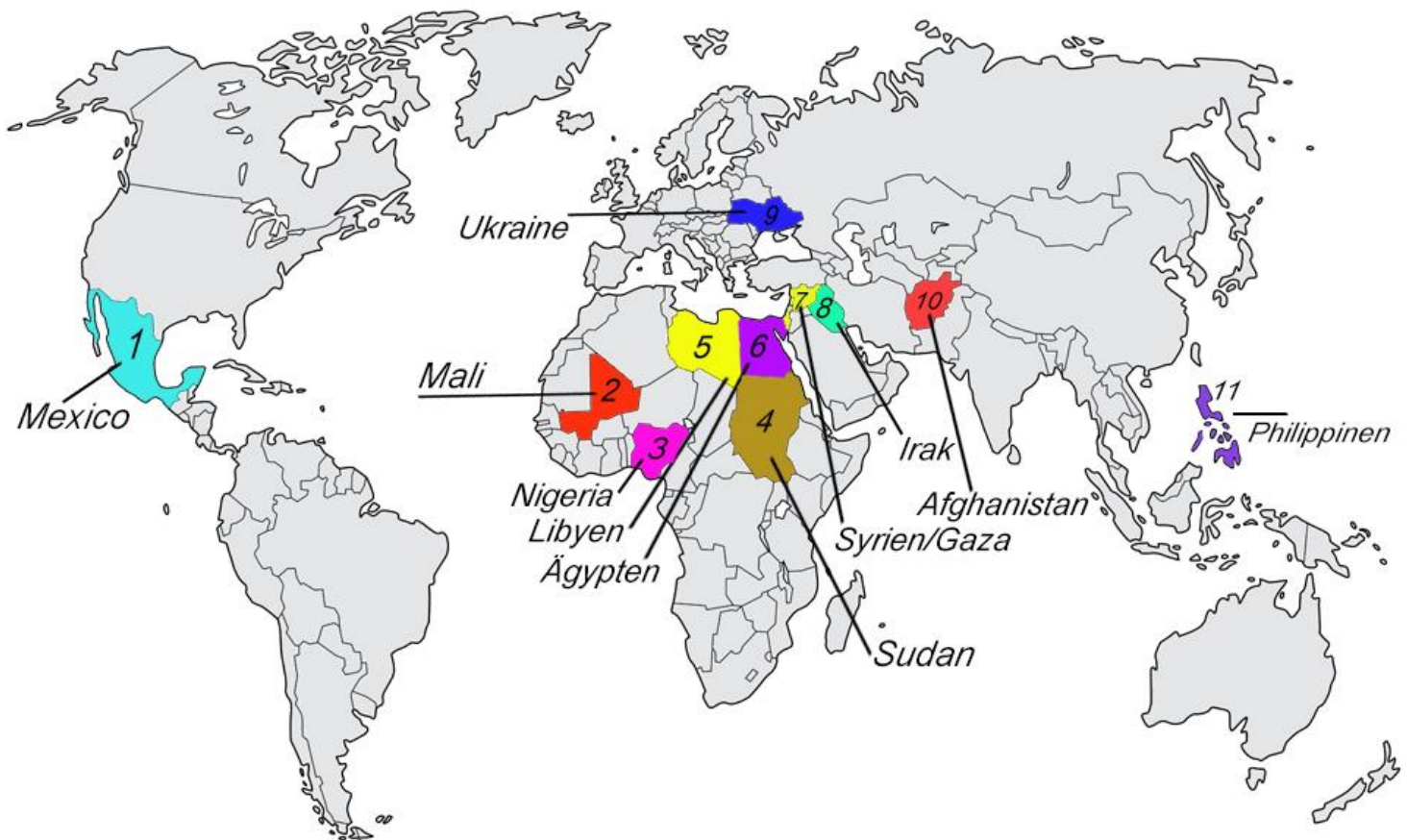
Dann löst du die Stellung wieder und atmest dabei dieselbe Farbe wieder aus.

Führe diese Übung 7 x hintereinander durch.

Wenn du nur durch diese Übung schon Erleichterung für deinen Alltag erhältst, dann hat sich der Blick in dieses Buch schon gelohnt...

Diese Feuerlöschübung können wir aber auch in einer konzertierten, also gemeinsamen Aktion anwenden, indem wir uns den Krisenherden dieser Welt zuwenden. Dafür haben wir die elf dringendsten herausgesucht und wir werden in einer gemeinsamen Aktion am 12.12.14 um 20:20 Uhr diese energetisch aufsuchen und unsere Feuerlöschübung gemeinsam durchführen.

Meditation:



Bitte atme 16-mal das hellblaue Licht des Himmels, eines wunderschönen sonnigen Tageshimmels, ein, du hältst den Atem an, zählst bis 16 und atmest dieses hellblaue Licht dann wieder aus. Das ist die Irantia-Atmung und dauert etwa 5 Minuten.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 1, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 2, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 3, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 4, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 5, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 6, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 7, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 8, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest

hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 9, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 10, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Dann stellst du dich auf den Platz Nr. 11, gemeinsam mit den über 1000 anderen Menschen, die an dieser Aktion teilnehmen. Du ballst die Hände zu Fäusten, atmest hellblaues Licht ein, führst diese geballten Fäuste ans Herzchakra wie auf dem Foto zusammen und atmest sofort wieder hellblaues Licht aus und löst diese Haltung wieder. Mache dies sieben-mal.

Komme wieder ins Hier und Jetzt zurück.